FALTER.at

WIEN, WO ES ISST KULINARISCHER GRÄTZEL-RUNDGANG

Holzer im Grätzel: Schottenstift

STADTLEBEN, **FALTER 23/23** VOM 07.06.2023

Als die irischen und schottischen Mönche nach Wien kamen, geholt 1155 vom Babenberger Heinrich II. Jasomirgott, war die Stadt noch ein ziemliches Kaff. Handelsposten, ja, verwaltet, geschrieben und gebildet wurde bis dahin aber eher in Krems, Melk und Klosterneuburg. Erst der Babenberger mit dem lustigen Beinamen machte Wien zur Residenzstadt und da brauchte es Schreibkräfte und Bibliotheken, die Schotten konnten liefern. Und bekamen dafür Geschenke ohne Ende.

Darunter das Stift auf der Freyung. Dessen acht Höfe fast schon ein kleiner Stadtteil sind und nicht nur ein Gymnasium beherbergen, sondern auch zwei der schönsten Gastgärten der Stadt und nicht zuletzt die Verwaltung der stiftseigenen Güter.

Sowie einen Klosterladen, in dem die daraus resultierenden Produkte zu erwerben sind, und interessante Erzeugnisse aus anderen - nicht nur österreichischen -Klöstern. Etwa die fantastischen Biere aus Schlägl im Mühlviertel oder Andechs in Bayern. Vor allem kümmerte sich Klosterladen-Leiter Alfred Kleinhappel um ein wirklich beachtliches Sortiment an Klosterweinen: Barmherzige Brüder in Eisenstadt mit einem nicht nur optisch eindrucksvollen Blaufränkisch, Stift Heiligenkreuz mit den Weinen aus Thallern, Stift Admont mit seinen tollen Weinen aus Slowenien.

lehr FALTER-Artikel:

iens wilde Winzerinnen

r Besucher sind Wiener Weingärten Zufluchtsorte, Romantik und Rauschstätte. Für Winzer bedeuten sie ochenarbeit, teure Pachten und das stete Ringen mit dem Klima. Warum tun sich immer mehr Frauen das ?

ISLESE: DANIELA KRENN UND KATHARINA KROPSHOFER, 28.09.2022

olzer im Grätzel: Leopoldsgasse

er die Umbenennung der Kleinen und der Großen Mohrengasse in der Leopoldstadt wurde vor zwei Jahren mindest ein bisschen debattiert. Dass der ganze Bezirk 1670 nach Kaiser Leopold I. benannt wu...

ORIAN HOLZER, 29.06.2022

ÖSE MILCH

e Tirol Werbung lässt eine Percht Hafermilch trinken. Die Tiroler Bauern zucken aus. Hinter der rmeintlichen Posse steckt etwas viel Größeres: ein Kulturkampf um die Zukunft eines Grundnahrungsmitt e nd dessen Produzenten

RICHT: NINA BRNADA, EVA KONZETT, KATHARINA KROPSHOFER, GERLINDE PÖLSLER, 07.12.2022

Bemerkenswert ist auch das eigene junge Wein-Projekt des Schottenstifts namens Scotto aus Breitenlee, immerhin der erste Wiener Wein aus dem 22. Bezirk.

Das Zuckerlgeschäft Bonbons verfügt über eine der hübschesten Auslagen Wiens. Und zwar nicht nur wegen der vielen tollen Retro-Süßigkeiten, sondern auch, weil man sich hier ein bisschen auf Zuckerldosen spezialisierte, die optisch natürlich ganz schön was hermachen.

Der leere Automat Das Wirtshaus Zattl bietet gutes Pilsner Urquell und einen schönen Biergarten, im Café Diglas im Schottenstift bekommt man im fast genauso schönen Gastgarten gleich daneben noch dazu recht gutes

Essen. Aus den Lockdowns blieb ein Automat, aus dem sich ab zwölf Uhr eingerexte Gerichte ziehen lassen - zumindest theoretisch, vorige Woche war die Maschine jedenfalls leer.

Die ursprünglich in der Kaiserstraße beheimatete Bäckerei Felzl eröffnete nach Übernahme durch die frühere Do-&-Co-Managerin Christina Ostermayer im Jahr 2016 ein wirklich sehr geschmackvolles Bäckerei-Café mit hübschem Außenbereich in der Helfersdorfer Straße, mit Kaffee des Exil-Österreichers Andraschko aus Berlin und einem Tischchen mit Fenster in die Passage zwischen Klosterhof und Straße. Nach dem überraschend frühen Tod von Christina Ostermayer im Frühling wird Felzl von der Unternehmer-Familie Oelschlägel weitergeführt.

In der Rockhgasse gibt es drei Lokale, von denen eines interessant ist, nämlich das Restaurant Hebenstreit. Dieses geschmackvolle Salon-Lokal im Hochparterre wurde Ende der 80er-Jahre als eine Art gastronomisches Nebenprodukt des so genannten "Republikanischen Clubs" - ein zivilgesellschaftlicher Verein, der sich mit künstlerischen und diskursiven Mitteln gegen Rassismus und Rechtsextremismus wendet -gegründet. Der Club übersiedelte kürzlich, der aufklärerische Geist und die tolle Atmosphäre blieben, die Bilder an den Wänden sind großartig und der etwas banalen Speisekarte sollte man nicht trauen, erklärt Restaurantleiter Herr Robert, sondern nach tagesaktuellen Angeboten fragen. Mündige Gastronomie für mündige Bürger quasi.

Parndorf grüßt Wien Ziemlich neu ist ein riesiges Lokal namens Servus in Wien unmittelbar hinterm ehemaligen Telegrafenamt, das ja zum Glück zu weiteren, dringend benötigten Oligarchen-Apartments umgebaut wurde: Beim Servus handelt es sich übrigens um einen Ableger eines gleichnamigen Restaurants im Outlet-Center Parndorf, sieht auch ein bisschen so aus, muss man sagen. Die Karte wird nicht müde zu betonen, wie österreichisch und patriotisch alles sei.

In diesen Verdacht gerät das wunderbare a Barraca nicht, schließlich handelt es sich bei diesem charmanten Mini-Restaurant seit knapp 20 Jahren um das beste portugiesische Lokal des Landes. Nicht nur, dass Olivenöl und Rohschinken aus eigener Produktion der Familie von Lucinda Vinhó Tavares stammen, Kurt Aberl zaubert hier aus Stockfisch, Herzmuscheln, Ziegenfleisch, Koriander, Wein und Feigen diesen ganz besonderen, einzigartigen Geschmack vom westlichen Ende Festland-Europas. Ganz großartig.

Mikata Izakaya bietet seit einigen Jahren von Chinesen zubereitete japanische Alltagsküche, Genaueres war schwer zu erfahren.

Tee fürs leichte Lassen Also wieder zurück auf die Freyung zu Kottas, der seit Jahrhunderten bewährten Kräuter-und Tee-Adresse. Man entwickle sich durchaus weiter, erklärt Frau Bernadette, neu im Programm etwa sei der "Venus"-Tee fürs Wohlbefinden der Frau, auch einen Männer-Wohlfühl-Tee gibt es, der hauptsächlich gegen Prostata-Beschwerden und für leichten Harnfluss wirkt. Hey, wir brauchen was gegen Aggressionen und Unterlegenheitsgefühle!

Klosterladen im Schottenstift 1., Freyung 6, Tel. **01/534 98-600**, Mo-Fr 10-18, Sa 10-12.30,13-17 Uhr, www.klosterladen.at

Bonbons 1., Freyung 6/Schotteng., Tel. **01/533 82 42**, Mo-Fr 10-18 Uhr

Café Diglas Schottenstift 1., Schotteng. 2, Tel. **01/535 15 50**, Mo-Fr 7.30-22, Sa, So 9.30-22 Uhr, www. cafeimschottenstift.at

Bäckerei Café Felzl 1., Helfersdorferstr. 2, Tel. **01/532 16 87**, Mo-Fr 6.45-18.30, Sa 8-16, So 8-12.30 Uhr, www.felzl.at

Restaurant Hebenstreit 1., Rockhg. 1, Tel. **01/533 76 87**, Mo-Do 11.30-14.30, Di-Do 18-22 Uhr, www. restaurant-hebenstreit.at

Servus Wien 1., Hohenstaufeng. 9, Tel. **01/535 35 00**, Mo-Sa 11-24, So 12-22 Uhr, www.servus-restaurant.at

a Barraca 1., Hohenstaufeng. 7, Tel. **0660/346 57 37**, Mo-Fr 11.30-15.30, 17.30-23.30, Sa 18-23.30 Uhr, www.abarraca.at

Mikata Izakaya 1., Hohenstaufeng. 2, Tel. **0676/901 30 13**, Di-Fr 11.30-15,17.30-22, Sa, So 12-22 Uhr, www.mikata.at

Kottas 1., Freyung 7, Tel. **01/533 95 32**, Mo-Fr 8.30-18, Sa 9-12.30 Uhr, www.kottas.at